

Einladung

Nachhaltigkeit IM RÖMERLAND CARNUNTUM



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Leitfähigkeit im Lebensbereich



Österreichische
Landwirtschaftliche
Bundesanstalt für
den Ernährung und
Landwirtschaftlichen
Markt
Österreichischer
Landwirtschaftsverband



UMWELTFONDS

Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung
der Region rund um den Flughafen Wien



Bei allem was man tut,
das Ende zu bedenken,
das ist

Nachhaltigkeit

Eric Schweitzer

Nachhaltigkeit

Samstag, 23. November 2019
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Haus Römerland Carnuntum
Fischamenderstraße 12
2460 Bruck an der Leitha

Eintritt frei

Jeder Vortrag mit Diskussion kann auch einzeln gebucht werden.

Anmeldung unter
r.biberhofer@roemerland-carnuntum.at

Information unter
h.rupp@roemerland-carnuntum.at
0699 14243361

Bitte angeben, ob alle oder einzelne Vorträge besucht werden.

9:00 bis 10:30 Uhr

Wege zum Grünen Ring im Römerland Carnuntum

DI Thomas Knoll, Landschaftsplaner



Der Verkehrs-, Siedlungs- und Nutzungsdruck in unserer Region ist groß. Daher sollen mit klaren Spielregeln und Grenzen Agrar- und Grünräume geschützt werden. Es geht um die Sicherung von Natur- und Grünräumen, es geht um den Schutz unserer Wälder und Äcker, und es geht um das ‚Gesicht‘ unserer Heimat. In einem ersten Schritt sollen Agrar- und Grünräume rund um Wien in einem „Grünen Ring“ gesichert werden. In einem weiteren Schritt soll die Idee des Grünen Rings auf die gesamte Region Römerland Carnuntum übertragen werden.



DI Thomas Knoll, Geschäftsführer von knollconsult und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Landschaftsarchitektur, berichtet über den Entwicklungsstand beim "Grünen Ring" und über mögliche Effekte einer Ausweitung auf die Region Römerland Carnuntum. Er betont mit Blick auf den Klimawandel: „Grünräume sind die wichtigste Strategie für Klimaanpassung.“



10:30 bis 12:00 Uhr

Der Zukunft eine Richtung geben

DI Dr. Reinhard Engelhart, Biobauer,
Doktor der Agrarwissenschaften



Unsere westliche Wohlstandsgesellschaft steht vor der großen Herausforderung, die Folgen einer Lebensweise zu korrigieren, die in der kurzen Zeitspanne eines Jahrhunderts Rohstoffe und Energie verbraucht hat, die in Jahrmillionen angespart wurden. Erstmals sind die Auswirkungen unseres Verhaltens weltweit – auch bei uns – zu spüren. Umso mehr gilt es, Einstellungen, Verhalten und Handlungsweisen zu ändern, um die Welt zukunftsfähiger zu gestalten. Wenn es darum geht, die Welt zu verändern, dann ist der erste Schritt immer der, bei sich selbst anzufangen. Aus einer bewussten und reflektierenden Betrachtung der eigenen Lebensweise wachsen Ideen für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Lebensumwelt.



DI Dr. Reinhard Engelhart erzählt uns, wie diese Überzeugungen sein Tun und Denken prägen und welche alternativen Konzepte jenseits der agrarindustriellen Produktion einen wesentlichen Beitrag zu einem ökologischen und sozialen Miteinander leisten können. Er hat jahrzehntelange Erfahrung als praktizierender Biobauer im Einklang mit der Natur. Das und seine universitäre Ausbildung bilden das Fundament seiner Tätigkeit. Im Core-Schamanismus nach Michael Harner hat er über die Foundation for Shamanic Studies seit 2011 gelernt, die "nichtalltägliche Wirklichkeit" in sein Leben zu integrieren.





13:00 bis 14:30 Uhr

Mit offenem Geist in Nachhaltigkeit investieren

Martin Rohla, Nachhaltigkeitsinvestor

Martin Rohla lädt uns ein, mit offenem Geist die Chancen zu sehen, die uns unsere Zeit des Wandels bietet. Wer heraus aus der Opferrolle findet und zum „Täter“ – zum tatkräftig Wirkenden – wird, blickt mit Zuversicht in seine Zukunft und in die Zukunft unserer Welt. Mit seiner Firma haben es Unternehmen wie Swing Kitchen, Habibi & Hawara, Fair Finance, Weitsicht Co-benzl, Stadtflucht Bergmühle, Landlust Immobilien, Good Mobile, Ackerhelden zu außergewöhnlichem Erfolg gebracht. Dabei liegt sein Fokus darauf nachhaltige Projekte gewinnbringend und langfristig am Markt zu etablieren.



Martin Rohla wurde 1963 in Freistadt geboren und studierte BWL an der Johannes Kepler Universität Linz. Der Unternehmer konnte in den frühen Neunzigern erste Erfolge mit seinem Textil-Handel Tiffany & Tomato verbuchen. 2007 war er mit seinem Projekt Saint Charles Apotheke Finalist beim Entrepreneur of the Year Award von Ernst & Young. Seit 2011 ist Rohla Biolandwirt und widmet sich – auch in der Puls 4-Sendung „2 Minuten - 2 Millionen“ – ausschließlich Projekten, die ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung vereinen. Seit 2016 ist Rohla Partner des European Angels Fund der europäischen Kommission.





14:30 bis 16:00 Uhr

Von der Dorferneuerung zur Bürgergesellschaft

Michael Pelzer, Alt-Bgm. Weyarn/Bayern,

Er hat in der Gemeinde Weyarn in den 90er Jahren einen außergewöhnlichen Dorferneuerungsprozess initiiert. Heute hat Weyarn eine "Mitmach-Satzung", in der Bürgerbeteiligung fest verankert ist. Zahlreiche Arbeitskreise prägen die Entwicklung der Menschen und der Gemeinde. Es sorgt für Transparenz und einen Informationsfluss in alle Richtungen. Die Arbeitskreise arbeiten mit einem vom Gemeinderat beschlossenen Budget. Die Zusammenarbeit Gemeindeamt – Gemeinderat – Arbeitskreise ist in der Satzung geregelt. Der Gemeinderat versteht sich als „Vorstand des Unternehmens Weyarn“.



Michael Pelzer ist heute 1. Vorsitzender der LEADER-AG im Landkreis Miesbach und Alt-Bgm. von Weyarn in Bayern. „Wir sind keine außergewöhnliche Gemeinde. Überall, wo die Arbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern ernsthaft und professionell begleitet betrieben wird, sind sie aktiv und bringen sich ein“, ist Michael Pelzer überzeugt.





Regionalentwicklung Römerland Carnuntum
Fischamenderstraße 12, 2460 Bruck an der Leitha

Redaktion: Ing. Hans Rupp

Tel.: 02162 64061

E-Mail: office@roemerland-carnuntum.at

h.rupp@roemerland-carnuntum.at

Grafik & Layout: Ing. Gabriele Preisinger, BEd., MA

Fotos: [Creative Commons CCO-\[www.pixabay.com\]\(http://www.pixabay.com\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)